

wurde mit einer Vielzahl an Geräten zum Ausprobieren umgesetzt, ergänzt durch eine ausführliche Einleitung mit vielen Tipps für die Verwendung der Geräte. Daraus hervor gingen mehrere neue Formate, so zum Beispiel ein virtueller Rundgang mit einer 360°-Kamera durch die Kinderbücherei und verschiedene Tutorials. Der Rundgang und die Tutorials sind sowohl auf der Homepage als auch auf dem Youtube-Kanal der Kinderbücherei abrufbar.

Die **Online-Angebote der Stadtbücherei** konnten mithilfe von Fördermitteln des Bundes deutlich erweitert werden. Finanziert über das Projekt „Wissenswandel“ stehen seit Mai vergangenen Jahres verschiedene **Datenbanken** von Brockhaus und Duden zur Verfügung, die vor allem die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Brockhaus bietet mit seiner Enzyklopädie, seinem Jugend- und seinem Kinderlexikon Zugriff auf geprüfte, zuverlässige, verständlich erklärte und zitierfähige Informationen aus allen Bereichen des Wissens. Ein Modul „Schüler:innentraining“ zu verschiedenen Schulfächern ergänzt das Angebot.

Mit der digitalen Ausgabe von „Duden Basiswissen Schule“ steht den Kund:innen der Stadtbücherei ein umfassendes Nachschlagewerk zu allen wichtigen Schulfächern zur Verfügung, basierend auf den Printausgaben der Reihe.

Außerdem können mit dem Büchereiausweis zwei **Apps für Kinder** genutzt werden. „Tigerbooks“ bietet eine riesige Auswahl an beliebten Geschichten für Kinder von 2 – 12 Jahren, geeignet zum Vorlesen oder Selberlesen. Mit der App „eKidz.eu“ können Lehrer:innen, Lesepat:innen oder Eltern die Kinder beim Lesenlernen unterstützen. Die App bietet dem Leseeveau angepasste Texte und ermöglicht die Überprüfung der jeweiligen Lernfortschritte – so kann jedes Kind individuell gefördert werden.

Am 18. Juni nahm die Stadtbücherei erstmals am bundesweiten **Digitaltag** teil. Die Mitarbeiter:innen der Stadtbücherei konnten während der Lockdowns verschiedene digitale Formate entwickeln und stellten diese am Digitaltag der Öffentlichkeit vor: ein digitales Bilderbuchkino, zwei interaktive Kurzgeschichten und Tutorials für eine selbst hergestellte VR-Brille und ein Logik-Spiel für Kinder wurden über den Youtube-Kanal der Bücherei zugänglich gemacht. Im Laufe des Sommers wurden weitere digitale Bilderbuchkinos angeboten, bis ab September die Veranstaltungsreihe wieder in Präsenz stattfinden konnte.

So positiv die Nachrichten aus dem digitalen Bereich sind, muss aber auch gesagt werden, dass Bücherei und Bücherbus aufgrund der Lockdowns im vergangenen Frühjahr 14 Wochen lang für den Besuch gesperrt waren und lediglich ein Abholservice für Medien angeboten werden konnte (click&collect).

Nach wie vor sind **Leseförderung für Kinder- und Jugendliche** sowie die **Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz** die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte der Stadtbücherei. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten startete im 2. Halbjahr 2021 wieder richtig durch. Insgesamt konnten im letzten Jahr 80 Veranstaltungen und Büchereieinführungen für Kinder und Jugendliche mit insgesamt 1.349 Teilnehmer:innen stattfinden,

die meisten davon in den Räumen der Kinder- und Jugendbücherei. Im Bücherbus, der die Grundschulen in den Stadtteilen außerhalb der Innenstadt sowie einige KiTas versorgt, konnten 7 Veranstaltungen stattfinden.

Für Büchereiführungen gibt es unterschiedlich altersgerechte Konzepte. So lernen Kindergarten-Gruppen die Bücherei eher spielerisch kennen. Für Grundschulklassen gibt es das Angebot des **Leseführerscheins**. Bei diesem Modulsystem kommen die Klassen mindestens einmal pro Schuljahr in die Bücherei oder werden von der Bücherbusleitung in der Schule besucht. Auch für die Klassenstufen 5 bis 7 gibt es ein Modulsystem, das unterrichtliche Themen aufgreift wie z.B. Robotik, Fabeln, Märchen oder Vorgangsbeschreibungen.

Das wichtige und bewährte Recherchetraing „**Fit für die Facharbeit**“ konnte in 2021 wieder allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 der weiterführenden Schulen angeboten werden. Insgesamt 175 Teilnehmer:innen in 20 Kleinveranstaltungen profitierten von der Vermittlung von Strategien zur Online-Literatur-Recherche und -Informationsbeschaffung - jeweils passgenau für die individuellen Facharbeitsthemen.

Besonders hervorzuheben im Angebot der Kinderbücherei waren verschiedene **Workshops zur Robotik**, die sich sowohl an Kinder als auch an Pädagog:innen richten. So wurden z.B. den OGS-Mitarbeiter:innen sowie den Lehrer:innen der Lambertischule die verschiedenen Mini-Roboter und ihre Verwendung nahe gebracht. Unterstufenklassen der Gladbecker Realschulen lernten den Mini-Roboter Ozobot und seine Einsatzmöglichkeiten kennen, verschiedene Grundschulklassen übten das Programmieren mit dem Mini-Roboter Bluebot.

Im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ konnte mit der OGS der Wittringer Schule nach den Herbstferien das Leseförderprojekt „**Lesechecker**“ gestartet werden. Eine Gruppe von 15 Kindern der Klassenstufen 3 und 4 kommen jeden Freitagnachmittag in die Bücherei und nehmen an verschiedenen Aktionen zur Lese- und Medienförderung teil. Der Spaß an Buchstaben, Wörtern und Büchern steht hier im Vordergrund. Das Projekt läuft bis zum Ende des Schuljahres.

Aufgrund der Pandemie konnte für die aller kleinsten Büchereibesucher:innen im vergangenen Jahr als regelmäßige Veranstaltung nur das „**Bilderbuchkino**“ angeboten werden, das sich an Kinder ab 4 Jahren richtet.

Seit November letzten Jahres nimmt die Stadtbücherei am bundesweiten Programm „**Lesestart 1-2-3**“ teil, einem Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Die Bücherei gibt im Rahmen des Projektes kleine Lese-Start-Sets an Dreijährige und ihre Eltern aus, zu denen jeweils ein altersgerechtes Bilderbuch, mehrsprachige Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen, ein Büchereiausweis für das

Kind und ein Schnupperausweis für die Eltern gehören, alles verpackt in eine kleine Stofftasche.

Der **Sommerleseclub** konnte 2021 als hybride Veranstaltung seine Workshops teils in Präsenz, teils digital anbieten und erneut viele lesefreudige Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreichen. Bei der Abschlussveranstaltung im Lesecafé der Stadtbücherei wurden dann die Oskars verliehen, z.B. für die kreativste Lese-Logbuch-Gestaltung, das eifrigste Lese-Team oder den besten selbst erstellten Trickfilm. Ein Auftritt von Sascha Ott von den „Physikanten“ rundete die Veranstaltung ab.

Die **Schreibwerkstatt**, eine Kooperation von Stadtbücherei und Literaturbüro, konnte in den Herbstferien ebenfalls wieder in Präsenz stattfinden. Angeleitet von dem Autor Kurt Wasserfall erarbeiteten Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren gemeinsam ihre Story.

Für die Kleinkunstreihe „**InterMezzo – Kleinkunst, Literatur und Musik im Lesecafé**“ mussten auch in 2021 Veranstaltungen verschoben werden. Letztendlich konnten bei 4 Intermezzo-Veranstaltungen in Stadthalle und Lesecafé 298 Besucher:innen begrüßt werden. Weitere Veranstaltungshighlights waren im Sommer die **Literatour 100** in Kooperation mit dem Literaturbüro, bei der die Jugendbuchautorin Sarah Jäger, der Krimiautor Volker Kutscher und die Poetry-Slammerin Sandra da Vina im Theaterhof auftraten. Außerdem konnten sich bei der Veranstaltung „**Winterbücher**“ in Kooperation mit der Humboldt-Buchhandlung 90 Besucher:innen im Lesecafé über Buchtipps von Daniela Maifrini und Kirsten Wegerhoff aus der Humboldt-Buchhandlung freuen.

2. Statistik 2021

Aufgrund der erneuten Lockdowns des vergangenen Jahres konnte die Stadtbücherei erneut deutlich weniger **Öffnungszeiten** anbieten als in normalen Jahren. Waren es vor der Pandemie im Jahr 2019 noch 2.523 Öffnungszeiten, konnte im Jahr 2021 nur noch 1.485 Öffnungszeiten angeboten werden. Daher ist die Anzahl der Medienausleihen zurückgegangen. Insgesamt wurden im letzten Jahr in der Stadtbücherei und im Bücherbus **287.962** Medien ausgeliehen.

Die Möglichkeit der digitalen, also vollkommen kontaktlosen Medienausleihe, ist in Pandemiezeiten für viele Büchereikund:innen besonders attraktiv. Daher nahm die Nachfrage nach eMedien, die über das kreisweite Onleihe-Portal angeboten werden, im vergangenen Jahr zu.

Medien	Bestand	Ausleihen
Romane	21.549	57.602
Sachliteratur	28.605	36.365
Kinderliteratur	25.212	72.998
AV-Medien	1.365	1.644
Tonträger	15.534	66.867

Spiele	1.375	7.011
Zeitschriften	3.057	7.286
Sonstige Medien	1.083	7.019
e-Medien	30.351	37.170
GESAMT	128.131	287.962

Veranstaltungen	Anzahl
Führungen/Veranstaltungen/Ausstellungen	108
davon f. Kinder + Jugendliche	80

Kunden	Anzahl
Neuanmeldungen	791
Besucher:innen	40.175

Von den **4.175 aktiven Leser:innen**, die im letzten Jahr mindestens ein Medium in der Stadtbücherei Gladbeck ausgeliehen haben, waren 47 % unter 18 Jahre alt. Weitere 21 % gehören zur Altersgruppe 60plus.

Wie bereits in 2020 war die **Präsenznutzung** der Bücherei durch Schüler:innen für Gruppenarbeiten, Hausaufgaben etc. vor allem im ersten Halbjahr 2021 gar nicht oder nur eingeschränkt möglich. Es besteht aber nach wie vor ein großer Bedarf an Arbeitsplätzen zum Lernen oder für Gruppenarbeit. Die wenigen Arbeitsplätze, die die Bücherei unter Pandemie-Bedingungen anbieten kann, sind oft voll belegt. Es gibt in Gladbeck kein ähnlich gelagertes nicht-kommerzielles Angebot.

3. Ausblick 2022

Seit kurzem erstrahlt der Zeitschriften-Lesebereich im Forum der Stadtbücherei in neuem Glanz. Mit Fördergeldern des Landes Nordrhein-Westfalen konnte der Bereich neu möbliert werden und bietet jetzt neben verschiedenen modernen und bequemen Sitzgelegenheiten auch einen großen Zeitungslesetisch. Außerdem können Besucherinnen und Besucher auf drei Tablets das neue Zeitschriften-Angebot „Sharemagazines“ nutzen, eine Art digitalen Lesezirkel mit Zugriff auf mehr als 600 Zeitschriften und Zeitungen.

Weitere Modernisierungen sind geplant. So soll auch das restliche Forum der Bücherei neue Möbel erhalten, sofern es eine Förderzusage des Landes gibt. Außerdem soll nach den Sommerferien die alte Beleuchtung durch neue, stromsparende LED-Lampen ersetzt werden.

Die Veranstaltungsarbeit unterliegt nach wie vor gewissen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Dennoch konnten für die Kleinkunst-Reihe „**InterMezzo**“ auch für 2022 wieder interessante Künstlerinnen und Künstler verpflichtet werden: geplant sind Auftritte von Benjamin Eisenberg mit Gästen, der Poetry-Slammerin Sandra da Vina , HG Butzko, Fritz Eckenga und Markus Barth. Wie im vergangenen Jahr können für die Intermezzo-Reihe bei Bedarf die Räumlichkeiten der Stadthalle genutzt werden.

Weitere geplante Veranstaltungen sind eine **Lesung** mit der Autorin Anne Gesthuysen – eine Kooperation mit dem Literaturbüro – sowie die **Buchempfehlungen** der Humboldt buchhandlung, die für November geplant sind.

Der **Vorlesewettbewerb** des Deutschen Buchhandel fand im Februar wieder rein digital statt, bis zum 14. Februar konnten die Vorlesevideos der Schulsieger:innen eingereicht werden.

Die Kinderbücherei wird wieder stark frequentiert werden: neben einer Vielzahl an Schulklassen – die Nachfrage nach Klassenführungen ist stark gestiegen - und den Lesecheckern der Wittringer Schule werden auch die Kinder eines Leseclubs in diesem Jahr immer wieder die Bücherei besuchen, um an verschiedenen Aktionen rund ums Lesen teilzunehmen. Ende vergangenen Jahres wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Primus Bildungszentrum in Gladbeck abgeschlossen, der dort gegründete **Leseclub** beinhaltet auch Büchereibesuche.

Die Stadtbücherei wird erneut am bundesweiten **Digitaltag** teilnehmen, der am 24. Juni stattfindet. Geplant sind digitale Angebote wie ein Online-Spiel und mindestens eine Aktion vor Ort in der Bücherei.

Der **Sommerleseclub** wird wieder ein attraktiver Baustein im Angebot der Kinderbücherei sein. Die Kinder können sich auf ein digitales Escape-Game sowie verschiedene digitale und analoge Workshops freuen (z.B. zum Thema Trickfilm, Robotik oder Logbuchgestaltung). Bei der Abschlussveranstaltung werden erneut die „Physikanten“ auftreten.

Ein weiteres Highlight wird in den Herbstferien die **Schreibwerkstatt** für Jugendliche ab 11 Jahren sein, die im Rahmen des Kulturrucksack-Programms angeboten wird.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Linda Wagner -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: